

	Inbetriebnahme einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung (SteuVE) nach §14a EnWG – Meldung an den Netzbetreiber	Strom	FS 2015
			Seite 1 von 1
Messwesen – E-Mail: messwesen@stadtwerke-sw.de			

Gemäß §19 NAV und den AGB über netzorientierte Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen ist der Betreiber verpflichtet, dem Netzbetreiber die Inbetriebnahme neuer SteuVE mitzuteilen.

Dieses Formular ist für jede neue SteuVE separat auszufüllen! *Pflichtfelder bzw. Pflicht zur Auswahl eines Feldes

Formulare, bei denen die Pflichtfelder nicht ausgefüllt bzw. keine Auswahlfelder angekreuzt sind, werden nicht bearbeitet!

	Betreiber (Vertragspartner)*	Anlagenanschrift*	Errichter der Anlage*	
Name:				
Straße:				
PLZ/Ort:				
Telefon:				
Telefax:				
E-Mail:				
Wer ist Betreiber der SteuVE?		☐ Letztverbraucher (Anschlussnutzer) ☐ Anschlussnehmer		
Zähler-Nr.:		akt. Zählerstand:		Netzebene: ☐ Niederspannung N7 ☐ Niederspannung N6
Art der SteuVE:*		Anzahl*	Inst. Leistung*	Gesamt-Leistung*
☐ Wärmepumpe inkl. Zusatz- oder Notheizvorrichtungen (z.B. Heizstäbe):			kW	kW
☐ Wärmepumpe zum Wärmen und Kühlen			kW	kW
☐ Ladesäule/Wallbox ☐ privat ☐ halböffentlich			kW	kW
☐ Anlage zur Raumkühlung:			kW	kW
☐ Anlage zur Speicherung el. Energie (Stromspeicher) mit Netzbezug			kW	kW
Angabe von einen Ausnahmetatbestand begründende Umstände gemäß 2.3 AGB				
Befinden sich weitere SteuVE hinter demselben Netzanschluss?* ☐ ja - ☐ Ladesäule/Wallbox - ☐ Anlage zur Speicherung el. Energie (Stromspeicher) mit Netzbezug ☐ nein				
Steuerbarkeit* Ist die SteuVE mit einem intelligenten Messsystem ausgestattet? ☐ ja ☐ nein Ist die Wirkleistung netzorientiert steuerbar bzw. für die Steuerbarkeit durch die STWSW vorbereitet? ☐ ja, mittels Direktansteuerung der SteuVE ☐ ja, mittels Energie-Management-System				
Auswahl des Moduls zur Netzentgeltreduzierung* ☐ Modul 1: Pauschale Reduzierung der Netzentgelte (gemeinsamer Zähler) ☐ Modul 2: Prozentuale Reduzierung des Arbeitspreises (Voraussetzung: separater Zähler) ☐ Modul 3: Anreizmodul mit zeitlich variablen Netzentgelten und nur zusätzlich zu Modul 1 (kann erst ab 01.04.2025 gewählt werden)				
Einverständnis zur Geltung der AGB SteuVE – Bestätigung durch den BETREIBER – Beauftragung Einbau iMSys* Die Allgemeinen Bedingungen über netzorientierte Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen (AGB SteuVE) unter www.stadtwerke-sw.de habe ich gelesen und erkläre mich mit der zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Formulars gültigen Fassung einverstanden. Beauftragung: ☐ Hiermit wird der Einbau eines intelligenten Messsystems mit Steuerbox beauftragt. ☐ Ein intelligentes Messsystem mit Steuerbox ist bereits vorhanden.				
_____ Ort, Datum		_____ Unterschrift Betreiber		
Inbetriebnahme der SteuVE – Bestätigung durch Elektrofirma* Die SteuVE wurde am _____ in Betrieb genommen mit dem Zählerstand _____. Die VDE- und TAB-Vorschriften sowie die Festlegungen der Bundesnetzagentur für steuerbare Anschlüsse und Verbrauchseinrichtungen wurden eingehalten.				
_____ Ort, Datum		_____ Stempel, Unterschrift Elektroinstallateur		